

Region

Für Artenvielfalt auf Golfplätzen

DREIEICH (dpa). Das Umweltministerium will in Kooperation mit dem Golfverband die biologische Vielfalt in Hessen fördern und Lebensräume für Tiere sowie Pflanzen schaffen. "Golfanlagen können bei entsprechend großzügiger und naturnaher Gestaltung wichtige Rückzugsorte für die unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten bieten", begründete Staatssekretär Oliver Conz die Initiative. Golfplätze bestehen demnach nicht nur aus den Spielbahnen, sondern zum großen Teil aus naturnahen Flächen wie Wäldern, Gewässern, Mager-, Feucht- und Streuobstwiesen sowie Hecken und Feldgehölzen. Diese sollen erhalten und weiterentwickelt und somit Lebensräume geschaffen werden, berichtete Conz anlässlich der Kooperationsvereinbarung mit dem Präsidenten des hessischen Golfverbandes, Christofer Hattemer, im Golfclub **Neuhof** in Dreieich. Der Golfverband verpflichtete sich in der Vereinbarung zudem dazu, bei der Golfplatzpflege die Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln weitestgehend zu vermeiden. Auch Maßnahmen zur Naturschutz- und Umweltbildung seien geplant.